

Der Alltag mit einem behinderten Bruder

Leo ist einfach unglaublich

Siegen. Mit behinderten Menschen zu leben, ist nicht schlimm. Manche stellen sich das sehr grausam vor, aber das ist es nicht.

Ich bin in dieser Situation. Mein kleiner Bruder hat eine leichte Behinderung. Er hatte einen Tumor im Kopf, der zum Glück wieder weg ist. Viele Menschen glauben, dass man überhaupt keine Freizeit mehr hat, wenn man mit einem behinderten Menschen zusammenlebt. Doch das stimmt nicht, denn man kann sehr viel machen.

Ich dachte am Anfang auch erst, dass es total blöd ist mit einem behinderten Bruder zu leben. Aber da hab ich mich getäuscht. Es macht sogar Spaß, weil man sehr viel mit ihm zusammen machen kann.

Er braucht zwar etwas länger, um was zu lernen, aber dafür behält er es länger im Kopf als andere kleinen Kinder. Mittlerweile ist er fast vier Jahre alt und es ist unglaub-

lich, was er gelernt hat. Man sollte nicht sagen, dass behinderte Menschen anders sind als normale. Das stimmt nicht! Nur weil sie eine Krankheit haben heißt es noch lange nicht, dass sie anders sind. Also falls ihr in die Lage kommt eine behindertes Kind oder ein behindertes Geschwisterteil zu bekommen, geht mit dem Menschen so um, wie mit allen anderen.

Lorena Lucas
Klasse 8a, Realschule
„Am Schießberg“
Siegen



Leo ist nun fast vier Jahre alt und hat eine Menge gelernt. Foto: Zeus

WR 15.5.2010